

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

### **1. Allgemeine Bestimmungen**

**1.1.** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen ein öffentliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags über die Erbringung von Zahlungsdiensten dar, die von der E-Geld-Institution Walletto UAB (Unternehmenscode 304686884, eingetragener Sitz: Žalgirio g. 92-222, Vilnius, 09303, Republik Litauen, Lizenz Nr. 33, erteilt von der Bank von Litauen) angeboten werden (nachfolgend „Walletto“ oder „wir“). Nach Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäß dem in Abschnitt 3 festgelegten Verfahren gelten sie für die Beziehungen zwischen Walletto und den Kunden in Bezug auf die von Walletto erbrachten Dienstleistungen.

**1.2.** Neben diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden die Beziehungen zwischen Walletto und dem Kunden auch durch die folgenden Dokumente geregelt, die als integraler Bestandteil des Vertrags über die Erbringung von Zahlungsdiensten gelten:

**1.2.1.** die Nutzungsbedingungen, die für die Nutzung einer bestimmten Dienstleistung durch den Kunden gelten und unter <https://walletto.eu/important-information/> verfügbar sind;

**1.2.2.** die Gebühren, verfügbar unter <https://walletto.eu/pricing/>;

**1.2.3.** die Datenschutzrichtlinie, verfügbar unter <https://walletto.eu/privacy-policy/>;

**1.2.4.** zusätzliche Vereinbarungen, die im Rahmen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zwischen Walletto und dem Kunden geschlossen werden;

**1.2.5.** Ergänzungen, Anlagen und Anhänge zu den in den Ziffern 1.2.1 bis 1.2.4 genannten Dokumenten.

**1.3.** Die in den Ziffern 1.2.1 bis 1.2.5 genannten Dokumente enthalten besondere Bestimmungen, durch die der Kunde und Walletto die einschlägigen Bedingungen für die Nutzung der in diesen Dokumenten genannten Dienstleistungen vereinbaren. Diese Bestimmungen konkretisieren die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und gehen ihnen vor.

**1.4.** Mit der Registrierung im System bestätigt der Kunde, dass er versteht, dass diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die übrigen in den Ziffern 1.2.1 bis 1.2.5 aufgeführten integralen Bestandteile des Vertrags über die Erbringung von Zahlungsdiensten von wesentlicher Bedeutung sind und vor der Entscheidung über die Nutzung der von Walletto angebotenen Dienstleistungen sorgfältig gelesen werden sollten.

**1.5.** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten in Kraft und bleiben auf unbestimmte Zeit gültig, sobald der Kunde seine Zustimmung erklärt, an sie gebunden zu sein, und den Registrierungsprozess im System abgeschlossen hat. Die Nutzungsbedingungen gelten ab dem Zeitpunkt, an dem der Kunde eine bestimmte Dienstleistung in Anspruch nimmt. Die übrigen in den Ziffern 1.2.1 bis 1.2.5 genannten integralen Bestandteile des Vertrags können unter anderen Bedingungen und zu anderen Zeitpunkten in Kraft treten, wie im jeweiligen Dokument vorgesehen.

**1.6.** Gemäß der von der Bank von Litauen erteilten Lizenz Nr. 33 als E-Geld-Institut erbringt Walletto die folgenden Dienstleistungen:

**1.6.1.** Eröffnung und Führung von Zahlungskonten;

**1.6.2.** Ausgabe und Verwaltung von Zahlungskarten;

**1.6.3.** Zahlungsvorgänge, einschließlich der Überweisung von Geldern, die sich auf dem Walletto-Kundenkonto oder auf einem bei einem anderen Zahlungsdienstleister eröffneten Konto befinden (Zahlungsvorgänge unter Verwendung einer Zahlungskarte oder eines anderen Zahlungsinstruments, Überweisungen einschließlich Daueraufträgen);

**1.6.4.** Acquiring von Zahlungen;

**1.6.5.** Währungsumtausch.

## 2. Definitionen

**2.1. DSGVO** - Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).

**2.2. Geschäftstag** - jeder Tag außer Samstag, Sonntag sowie gesetzlichem Feiertag oder Bankfeiertag in Litauen.

**2.3. Geschäftszeiten** - Geschäftszeit an Geschäftstagen von 9:00 bis 18:00 Uhr EET.

**2.4. EWR** - Europäischer Wirtschaftsraum.

**2.5. Elektronisches Geld** - ein elektronisch, einschließlich magnetisch, gespeicherter monetärer Wert, der eine Forderung gegen Walletto darstellt. Elektronisches Geld wird gegen Entgegennahme von Geldmitteln zum Zweck der Durchführung von Zahlungsvorgängen ausgegeben und von einer natürlichen oder juristischen Person angenommen, die nicht Walletto ist.

**2.6. Zahlungsempfänger** - natürliche oder juristische Person, die im Zahlungsauftrag als Empfänger der Geldmittel angegeben ist.

**2.7. Kunde oder Sie** - die natürliche oder juristische Person, die den Vertrag über die Nutzung unserer Dienstleistungen annimmt.

**2.8. Gebühr** - ein von uns für einen Zahlungsvorgang und/oder damit verbundene Dienstleistungen erhobenes Entgelt. Die Gebühren für unsere Dienstleistungen und Transaktionen sind öffentlich unter <https://walletto.eu/pricing/> verfügbar. Die Gebühren werden gemäß dem in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Verfahren bestätigt und geändert.

**2.9. Vertrauliche Informationen** - alle Informationen, die als vertraulich gekennzeichnet sind oder aufgrund des Offenlegungskontexts oder ihrer Art vernünftigerweise als vertraulich anzusehen sind; hierzu zählen insbesondere, ohne Einschränkung der Allgemeinheit des Vorstehenden, die Vertragsbedingungen sowie Geschäftspläne, Daten, Strategien, Methoden, Kundenlisten, technische Spezifikationen, Transaktionsdaten und Kundendaten.

**2.10. KYC** - das „Know Your Customer“-Verfahren zur Identifizierung und Verifizierung des Kunden.

**2.11. Geldmittel** - Bargeld, Geld auf einem Zahlungskonto und elektronisches Geld.

**2.12. Zahlungsauftrag** - jede Weisung eines Zahlers oder Zahlungsempfängers an seinen Zahlungsdienstleister, mit der die Ausführung eines Zahlungsvorgangs verlangt wird.

**2.13. Zahlungsvorgang** - ein vom Zahler oder in seinem Namen oder vom Zahlungsempfänger veranlasster Vorgang der Einzahlung, Übertragung oder Abhebung von Geldmitteln, unabhängig von etwaigen zugrunde liegenden Verpflichtungen zwischen Zahler und Zahlungsempfänger.

**2.14. Zahlungsdienstleister (PSP)** - Kreditinstitute, E-Geld-Institute, Zahlungsinstitute oder andere Institute, die zur Erbringung von Zahlungsdiensten gemäß Artikel 5 des Gesetzes der Republik Litauen über Zahlungen berechtigt sind.

**2.15. Zahlungsinstrument** - ein personalisiertes Gerät (Gegenstand) und/oder bestimmte zwischen den Parteien vereinbarte Verfahren, die von Ihnen zur Erteilung eines Zahlungsauftrags verwendet werden.

**2.16. Zahler** - natürliche oder juristische Person, die einen Zahlungsauftrag erteilt.

**2.17. Konto** - ein für Sie in unserem System eingerichtetes Konto, über das Sie Ihr Zahlungskonto und die damit verbundenen Informationen einsehen, unsere Dienstleistungen abonnieren sowie Mitteilungen und Informationen über den Vertrag und unsere Dienstleistungen erhalten können.

**2.18. Nutzungsbedingungen der Dienstleistung** - ein integraler Bestandteil des Vertrags zwischen den Parteien, der sich auf die spezifischen Bedingungen einer bestimmten Dienstleistung bezieht.

**2.19. Dienstleistung** - jede einzelne oder sämtliche der in den Ziffern 1.6.1 bis 1.6.5 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Dienstleistungen.

**2.20. Dauerhafter Datenträger** - ein Medium, auf dem an den Kunden persönlich gerichtete Informationen so gespeichert werden, dass sie für einen der Zweckbestimmung angemessenen Zeitraum zugänglich sind und unverändert wiedergegeben werden können (zum Beispiel in Form einer E-Mail mit einem beigefügten PDF-Dokument).

**2.21. Sicherheitsmerkmale** - sämtliche personalisierten Merkmale, die von Ihnen erstellt oder erlangt und genutzt werden, um auf Ihr Konto oder einzelne von uns bereitgestellte Dienstleistungen zuzugreifen und diese zu verwalten und/oder Zahlungsvorgänge zu veranlassen, zu autorisieren, auszuführen, zu bestätigen und anzunehmen.

**2.22. Zahlungskonto** - ein in unserem System für Ihre Nutzung eröffnetes Zahlungskonto.

**2.23. System** - das elektronische System von Walleto zur Erbringung der Dienstleistungen, das über Fernkommunikationsmittel oder das Internet zugänglich ist.

**2.24. Vertrag** - diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle weiteren spezifischen Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistungen (z.B. die Bedingungen für

Zahlungskarten, die Bedingungen für die Acquiring-Dienstleistung), die zwischen den Parteien vereinbart wurden und zusammen mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäß Ziffer 1.2 gelten.

**2.25. Parteien** - die Vertragsparteien, also der Kunde (Sie) und Walleto (wir).

**2.26. Internationale Zahlungskartenorganisation** - die internationalen Zahlungskartenorganisationen VISA International und MasterCard International.

**2.27. Eindeutiger Identifikator** - eine Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Symbolen (z.B. eine Nummer im IBAN-Format), die wir als Zahlungsdienstleister Ihnen zur eindeutigen Identifizierung Ihrer Person und/oder Ihres Zahlungskontos für die Durchführung von Zahlungsvorgängen zur Verfügung stellen können. Je nach Kontext kann sich dieser Begriff im Rahmen des Vertrags auch auf Identifikatoren von Zahlern oder Zahlungsempfängern im Zusammenhang mit von Ihnen empfangenen oder ausgeführten Zahlungsvorgängen beziehen.

**2.28. Verbraucher** - eine natürliche Person, die die Dienstleistungen gemäß dem Vertrag zu Zwecken nutzt, die nicht ihrer gewerblichen, geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

**2.29. Geschäftstätigkeit** - gewerbliche, geschäftliche, berufliche oder sonstige Tätigkeiten, aus denen Einkünfte und/oder Gewinne erzielt werden, mit Ausnahme von Tätigkeiten aufgrund eines Arbeitsvertrags.

**2.30. Walleto oder wir** - Walleto, UAB, Unternehmenscode 304686884, eingetragener Sitz: Žalgirio str. 92-222, 09303 Vilnius, Litauen, E-Mail: [info@walleto.eu](mailto:info@walleto.eu), Website: [www.walleto.eu](http://www.walleto.eu). Walleto ist im Register der juristischen Personen der Republik Litauen eingetragen und verfügt über eine E-Geld-Instituts-Lizenz Nr. 33, ausgestellt von der Bank von Litauen am 29. März 2018. Walleto unterliegt der Aufsicht der Bank von Litauen. Weitere Informationen über die Aufsichtsbehörde finden Sie unter: <https://www.lb.lt/en/>.

### 3. Registrierung im System

**3.1.** Um auf Ihr Konto zuzugreifen und mit der Nutzung der Dienstleistungen zu beginnen, müssen Sie sich zunächst im System registrieren und die von uns für das KYC-Verfahren angeforderten Informationen und Dokumente bereitstellen. Sie stimmen zu, dass wir berechtigt sind, zusätzliche Daten und Informationen anzufordern, um ein ordnungsgemäßes Identifizierungs- und Verifizierungsverfahren sicherzustellen.

**3.2.** Wir behalten uns das Recht vor, die Übersetzung, Legalisierung oder Apostillierung der Dokumente zu verlangen, sofern gesetzlich nichts anderes zulässig ist.

**3.3.** Sie tragen die alleinige Verantwortung für die Bereitstellung der von uns angeforderten Informationen und Dokumente. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Bereitstellung der angeforderten Unterlagen tragen Sie.

**3.4.** Sie sind dafür verantwortlich, dass alle im Rahmen des Registrierungsverfahrens oder zu einem späteren Zeitpunkt bereitgestellten Informationen richtig und zutreffend sind. Ihnen ist bewusst, dass Sie für sämtliche Verluste verantwortlich sind und diese tragen, die durch die Vorlage ungültiger Dokumente oder unrichtiger Informationen entstehen können.

**3.5.** Wenn Sie eine natürliche Person sind:

**3.5.1.** ist Ihnen bewusst, dass Walleto Dienstleistungen nur Personen anbietet, die das 18. Lebensjahr vollendet haben;

**3.5.2.** sind Sie berechtigt, ein Zahlungskonto zu eröffnen, es sei denn, wir genehmigen ausdrücklich die Eröffnung zusätzlicher Zahlungskonten;

**3.5.3.** müssen Sie uns informieren, wenn Sie beabsichtigen, unsere Dienstleistungen für geschäftliche Zwecke zu nutzen;

**3.5.4.** verstehen Sie, dass Sie, sofern Sie uns nicht mitteilen, dass Sie unsere Dienstleistungen für geschäftliche Zwecke nutzen möchten, als Verbraucher im Sinne der Ziffer 2.28 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen behandelt werden und unsere Dienstleistungen nur für persönliche Zwecke nutzen dürfen.

**3.6.** Wir behalten uns das Recht vor, Ihre Registrierung für ein Konto im System nicht anzunehmen und Ihnen die Dienstleistungen aufgrund der folgenden Umstände nicht bereitzustellen:

**3.6.1.** wenn Sie die angeforderten Informationen und Dokumente nicht vorlegen oder unzureichende, unrichtige oder nicht belegte Dokumente oder Informationen bereitstellen;

**3.6.2.** wenn dies nach dem Vertrag und seinen integralen Bestandteilen oder nach geltendem Recht, regulatorischen Leitlinien oder Entscheidungen oder nach Geschäftspraxis unzulässig wäre;

**3.6.3.** nach unserem Ermessen auf Grundlage einer begründeten Entscheidung gemäß internen Richtlinien und/oder Verfahren. Wir behalten uns das Recht vor, keine konkreten Gründe anzugeben, garantieren jedoch, dass eine Ablehnung Ihrer Registrierung stets auf berechtigten Gründen beruht, auch wenn wir diese nicht offenlegen können oder dürfen.

**3.7.** Unbeschadet der Ziffer 3.6 sind Sie berechtigt, Ihr Konto und unsere Dienstleistungen zu nutzen, sobald wir die von Ihnen vorgelegten Dokumente und Informationen überprüft haben. Durch den Zugriff auf Ihr Konto im System mit den übermittelten Walleto-Sicherheitsmerkmalen stimmen Sie den Vertragsbedingungen und der Aufnahme unserer Geschäftsbeziehung zu.

**3.8.** Stellt Walleto vor und/oder nach der Registrierung eines Kontos im System fest, dass ein als Verbraucher identifizierter Kunde die von Walleto bereitgestellten Dienstleistungen für eigene geschäftliche, gewerbliche oder berufliche Zwecke nutzt, gilt dieser Kunde nicht mehr als Verbraucher. Stellt Walleto ferner fest, dass der Kunde Informationen gemäß Ziffer 3.5.3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorsätzlich zurückgehalten hat, ist Walleto berechtigt, den Dienstleistungsvertrag zu den in Ziffer 10.4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Bedingungen und Fristen zu kündigen.

## **4. Ausgabe und Rücktausch von elektronischem Geld**

**4.1.** Sie können Ihr Zahlungskonto aufladen, Geldmittel für Zahlungsvorgänge überweisen und halten, nationale und internationale Überweisungen tätigen, Zahlungen leisten, Geldmittel auf Ihrem Zahlungskonto empfangen, Waren und Dienstleistungen bezahlen

sowie andere unmittelbar mit Zahlungsvorgängen zusammenhängende Transaktionen durchführen. Sie dürfen unsere Dienstleistungen erst nach Abschluss des in Abschnitt 3 beschriebenen Verfahrens nutzen.

**4.2.** Durch die Nutzung unserer Dienstleistungen bestätigen Sie, dass:

**4.2.1.** die von Ihnen empfangenen Geldmittel nicht aus rechtswidrigen Tätigkeiten stammen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf verbotene Tätigkeiten;

**4.2.2.** die empfangenen Geldmittel nicht für rechtswidrige Zwecke verwendet werden.

**4.3.** Geldmittel auf Ihrem Konto gelten als elektronisches Geld, das wir ausgeben, nachdem Sie Geld auf Ihr Konto überwiesen haben. Wenn wir die von Ihnen auf Ihr Zahlungskonto überwiesenen Geldmittel erhalten, schreiben wir diese Ihrem Zahlungskonto gut und geben gleichzeitig elektronisches Geld zum Nennwert aus. Elektronisches Geld wird Ihrem Zahlungskonto gutgeschrieben und dort gespeichert.

**4.4.** Sie können Ihr Zahlungskonto durch Überweisung von Geldmitteln auf Ihr Zahlungskonto aufladen.

**4.5.** Der Nennwert des ausgegebenen elektronischen Geldes entspricht dem Wert der auf Ihr Zahlungskonto überwiesenen Geldmittel, nach Abzug der für ein Zahlungsinstrument geltenden Standardgebühr.

**4.6.** Elektronisches Geld auf Ihrem Zahlungskonto ist keine Einlage und wir zahlen unter keinen Umständen Zinsen auf das auf Ihrem Zahlungskonto gehaltene elektronische Geld und gewähren keine sonstigen Vorteile im Zusammenhang mit der Haltedauer des elektronischen Geldes.

**4.7.** Das auf Ihrem Zahlungskonto gehaltene elektronische Geld ist auf Ihren Wunsch jederzeit zum Nennwert rücktauschbar, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben.

**4.8.** Den Antrag auf Rücktausch elektronischen Geldes stellen Sie, indem Sie einen Zahlungsauftrag zur Übertragung elektronischen Geldes von Ihrem Zahlungskonto erzeugen.

**4.9.** Für den Rücktausch elektronischen Geldes gelten keine besonderen Bedingungen außer den Standardbedingungen für Überweisungen und andere von Ihrem Zahlungskonto aus getätigte Zahlungsvorgänge. Sie wählen den Betrag des zurückzutauschenden oder zu übertragenden elektronischen Geldes selbst.

**4.10.** Für den Rücktausch elektronischen Geldes wird keine zusätzliche Gebühr erhoben. Beim Rücktausch Ihres elektronischen Geldes zahlen Sie eine Standardgebühr für die Überweisung oder Auszahlung von Geldmitteln, die von der von Ihnen gewählten Überweisungs- oder Auszahlungsmethode abhängt.

**4.11.** Die Geldmittel auf Ihrem Konto werden gemäß den geltenden gesetzlichen Anforderungen gesichert. Wir können Ihre Geldmittel sichern, indem wir sie nach eigenem Ermessen und gemäß unseren internen Verfahren auf eine der folgenden zwei Arten von den Eigenmitteln von Walleto trennen:

**4.11.1.** durch Verwahrung auf einem gesonderten Konto bei einem Kreditinstitut der Republik Litauen, einschließlich einer Zweigniederlassung eines ausländischen Kreditinstituts in der Republik Litauen, einem Kreditinstitut im EWR, der Bank von Litauen oder einer Zentralbank im EWR;

**4.11.2.** durch Investition in sichere, liquide und risikoarme Vermögenswerte gemäß dem durch gesetzliche Anforderungen der zuständigen Behörde festgelegten Verfahren.

## **5. Einschränkung der Dienstleistungen**

**5.1.** Das Zahlungskonto und/oder Konto kann auf Initiative des Kunden gesperrt werden, wenn der Kunde uns einen entsprechenden Antrag stellt. Wir sind berechtigt, zu verlangen, dass ein mündlicher Antrag des Kunden auf Sperrung des Kontos nachträglich schriftlich oder in einer anderen für uns akzeptablen Form bestätigt wird.

**5.2.** Haben wir begründete Zweifel daran, dass der in Ziffer 5.1 genannte Antrag tatsächlich vom Kunden gestellt wurde, sind wir berechtigt, die Sperrung des Kontos abzulehnen. In solchen Fällen haften wir nicht für Schäden, die aus der Nichtbefolgung des genannten Antrags entstehen.

**5.3.** Jede Einschränkung des Zahlungskontos des Kunden setzt automatisch auch andere damit verbundene Dienstleistungen aus, einschließlich etwaiger Zahlungsinstrumente, sofern solche dem Kunden zur Verfügung gestellt wurden.

**5.4.** Wir sind berechtigt, den Zugang zum Konto vorübergehend einzuschränken oder das Konto und die Nutzung aller oder eines Teils der Dienstleistungen dauerhaft zu sperren, z.B. die Ausführung von Zahlungsvorgängen, die Gutschrift von Geldmitteln auf dem Zahlungskonto oder Vorgänge mit einem Zahlungsinstrument:

**5.4.1.** wenn objektiv gerechtfertigte Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit der Geldmittel auf dem Zahlungskonto und/oder des Zahlungsinstruments oder mit der vermuteten rechtswidrigen oder betrügerischen Nutzung der Geldmittel auf dem Zahlungskonto und/oder des Zahlungsinstruments vorliegen;

**5.4.2.** wenn Sie den Vertrag nicht einhalten;

**5.4.3.** wenn wir berechtigte Gründe zu der Annahme haben, dass die Geldmittel auf dem Zahlungskonto für rechtswidrige Tätigkeiten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Begehung einer Straftat, verwendet werden könnten;

**5.4.4.** während wir auf Ihre Antwort auf unser Ersuchen um zusätzliche Informationen und Unterlagen im Fall eines möglichen Geldwäsche- oder Terrorismusfinanzierungsverdachts im Rahmen der Anforderungen an eine verstärkte Kundenidentifizierung warten, jedoch nicht länger als 45 Kalendertage ab dem Datum unseres Ersuchens; danach sind wir berechtigt, den Vertrag gemäß den in Ziffer 10.4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Gründen und Verfahren zu kündigen;

**5.4.5.** aus sonstigen in den Rechtsakten der Republik Litauen vorgesehenen Gründen und/oder in den in zusätzlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien festgelegten Fällen.

**5.5.** Wenn wir beschließen, die in Ziffer 5.4 genannten Maßnahmen zu ergreifen, informieren wir Sie schriftlich gemäß dem in Abschnitt 7 festgelegten Verfahren. Wir sind berechtigt, zusätzliche Informationen und/oder Dokumente, Erläuterungen usw. anzufordern und Sie aufzufordern, die Gründe zu beseitigen, aufgrund derer wir beschlossen haben, die in Ziffer 5.4 genannten Einschränkungen zu verhängen.

**5.6.** Wir verpflichten uns, Sie über vermuteten oder tatsächlichen Betrug oder Bedrohungen der Sicherheit der Dienstleistungen in Ihrem persönlichen Konto per Telefon, E-Mail, Post oder auf andere sichere und zu dem jeweiligen Zeitpunkt geeignete Weise zu informieren.

**5.7.** Wir heben die nach dem Vertrag verhängten Einschränkungen auf, sobald die Gründe für die Einschränkung weggefallen sind. Der Kunde wird über die Aufhebung der Einschränkungen gemäß dem in Abschnitt 7 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Verfahren informiert.

**5.8.** Wenn Sie nach unserer Kontaktaufnahme gemäß Ziffer 5.5 nicht kooperieren oder die angeforderten Informationen und/oder Dokumente, Erläuterungen usw. nicht bereitstellen, sind wir berechtigt, die Geschäftsbeziehung gemäß den in Ziffer 10.4 festgelegten Gründen und Verfahren zu beenden.

**5.9.** Wir haften nicht für Verluste, die Ihnen dadurch entstehen, dass wir Ihren Zugang zu Ihrem Konto einschränken oder sperren oder Ihre Möglichkeit, alle oder einen Teil der Dienstleistungen zu nutzen, gemäß Ziffer 5.4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschränken, und/oder die Geschäftsbeziehung gemäß Ziffer 5.8 beenden.

## **6. Gebühren und Währungsumtausch**

**6.1.** Die von uns erbrachten Dienstleistungen sind entgeltlich. Die Gebühren für unsere Dienstleistungen sind ein integraler Bestandteil des Vertrags. Die Gebühren für die Dienstleistungen sind auf unserer Website unter <https://walleto.eu/pricing/> aufgeführt.

**6.2.** Unsere Standarddienstleistungen werden gemäß dem Vertrag und den Gebühren berechnet. Für Dienstleistungen, die hier und/oder auf der Gebühreenseite nicht definiert sind, oder für die wir in separaten Vereinbarungen andere Gebühren vereinbart haben, werden Ihnen individuelle Sätze berechnet, über die Sie vor der Nutzung dieser Dienstleistungen informiert werden. Dementsprechend finden die auf unserer Website veröffentlichten Gebühren möglicherweise keine Anwendung und können durch auf einem dauerhaften Datenträger über vereinbarte Kommunikationskanäle mitgeteilte Sätze ersetzt werden, z.B. per E-Mail.

**6.3.** Mit der Bestätigung, dass Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen haben, bestätigen Sie zugleich, dass Sie die Gebühren und die Nutzungsbedingungen sorgfältig geprüft haben.

**6.4.** Alle von Ihnen zu zahlenden Gebühren werden von Ihrem Zahlungskontoguthaben abgezogen. Wenn Ihr Zahlungskontoguthaben nicht ausreicht oder negativ wird, behalten wir uns das Recht vor, Ihnen etwaige Fehlbeträge und/oder Rückstände in Rechnung zu stellen.

**6.5.** Wenn Ihr Zahlungskontoguthaben nicht ausreicht und wir gemäß Ziffer 3.5.2 die Eröffnung zusätzlicher Zahlungskonten genehmigt haben, behalten wir uns das Recht vor, Gebühren von anderen eröffneten Zahlungskonten abzuziehen.

**6.6.** Sie stellen sicher, dass das Zahlungskonto ein ausreichendes Guthaben aufweist, damit wir die Gebühr abbuchen können. Wenn wir die für die erbrachten Dienstleistungen fällige Gebühr nicht von Ihrem Zahlungskontoguthaben abbuchen können, stellen wir Ihnen den geschuldeten Betrag gesondert in Rechnung. Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen ab Ausstellungsdatum zu bezahlen. Im Falle des Zahlungsverzugs behalten wir uns das Recht vor, 0,02 % Zinsen zu berechnen und/oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung aus den in Ziffer 10.4 genannten Gründen zu kündigen, indem wir Ihnen eine schriftliche Mitteilung gemäß Abschnitt 7 zukommen lassen.

**6.7.** Wenn auf Ihrem Zahlungskonto nicht genügend Mittel vorhanden sind, um einen Zahlungsvorgang auszuführen und die Gebühr zu zahlen, sind wir berechtigt, die Ausführung des Zahlungsvorgangs abzulehnen.

**6.8.** Sofern nichts anderes angegeben ist, werden Gebühren in Euro ausgewiesen.

**6.9.** Wechselkurse werden Ihnen vor der Ausführung eines Zahlungsauftrags mitgeteilt.

**6.10.** Der Währungsumtausch erfolgt auf Grundlage des Wechselkurses der Europäischen Zentralbank und gilt zum Zeitpunkt der Umrechnung.

**6.11.** Wir können den geänderten Basiswechsellkurs sofort und ohne vorherige Mitteilung anwenden.

**6.12.** Wenn die Währung, in der der Zahlungsvorgang vorgenommen wird, von der Währung abweicht, die vom Zahlungskonto belastet werden soll, werden diese Währungen zum zum Zeitpunkt des Vorgangs geltenden Wechselkurs der Europäischen Zentralbank umgerechnet.

## **7. Kommunikation**

**7.1.** Sie erkennen an, dass die gesamte Kommunikation zwischen Ihnen und uns in litauischer oder englischer Sprache erfolgt, sofern keine andere akzeptable Sprache vereinbart wurde. Der Vertrag, sämtliche Informationen über Änderungen der Dienstleistungen und Informationen über die Gebühren werden schriftlich auf Papier oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger in litauischer oder englischer Sprache bereitgestellt.

**7.2.** Die Kommunikation zwischen den Parteien erfolgt auf folgende Weise:

**7.2.1.** über unser System, das zusammen mit E-Mail eine der Hauptkommunikationsmethoden ist. Dabei ist zu beachten, dass Sie verpflichtet sind, in Ihrem Konto im System die von uns bereitgestellten Zugangsdaten oder andere angeforderte persönliche Sicherheitsmerkmale einzugeben, damit wir Ihre Identität als Kunde bestätigen können;

**7.2.2.** per E-Mail. Diese Kommunikationsmethode ist neben der Kommunikation über unser System eine der Hauptmethoden. Die E-Mail-Kommunikation erfolgt zwischen unserer auf

der Website angegebenen E-Mail-Adresse und der von Ihnen bei der Registrierung angegebenen E-Mail-Adresse. Eine E-Mail gilt am nächsten Geschäftstag als ordnungsgemäß zugestellt;

**7.2.3.** per Post. Bei der Kommunikation per Post werden Briefe an die von den Parteien angegebenen Anschriften zugestellt. Ein Brief gilt am dritten Tag nach Absendung als ordnungsgemäß zugestellt, auch wenn mitgeteilt wird, dass der Brief dem Empfänger nicht zugestellt werden kann oder der Empfänger den Brief abgelehnt oder ihn innerhalb der festgelegten Frist nicht abgeholt hat, auch wenn er davon keine Kenntnis hatte;

**7.2.4.** per Telefon. Sie werden anhand Ihrer Daten authentifiziert. Die telefonische Kommunikation zwischen Ihnen und uns ist während unserer Geschäftszeiten möglich. Die Mitteilung gilt während des Telefongesprächs als ordnungsgemäß übermittelt;

**7.2.5.** durch andere Telekommunikationsmittel, einschließlich elektronischer Mittel;

**7.2.6.** Informationen können auf unserer Website veröffentlicht werden; wir können Informationen außerdem in der Presse, in sozialen Medien oder anderen Medien bereitstellen. Öffentlich bereitgestellte Informationen gelten als Ihnen ordnungsgemäß mitgeteilt, außer in Fällen zwingender gesetzlicher Anforderungen der Republik Litauen und/oder wenn wir verpflichtet sind, Sie persönlich zu informieren.

**7.3.** Sie erkennen an, dass die Kommunikation zwischen Ihnen und uns in erster Linie über das System und per E-Mail gemäß den Ziffern 7.2.1 und 7.2.2 erfolgen wird. Die Bereitstellung von Informationen in Ihrem Konto im System und an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse bedeutet, dass diese Informationen relevant und wirksam sind.

**7.4.** Sie erkennen an, dass die Kommunikation über das System nur erfolgt, wenn Sie in Ihrem persönlichen Konto die von uns bereitgestellten Zugangsdaten oder andere angeforderte persönliche Sicherheitsmerkmale eingeben, um Sie als Kunden zu authentifizieren.

**7.5.** Auf unserer Website, in Ihrem Konto im System und/oder öffentlich offengelegte Informationen gelten am Tag ihrer Veröffentlichung als ordnungsgemäß bereitgestellt.

**7.6.** Sie verpflichten sich, E-Mail, Telefon, Briefkasten, Systemkonto, unsere Website und sonstige mit Ihnen vereinbarte Kommunikationsmittel rechtzeitig, jedoch mindestens einmal pro Kalendermonat zu prüfen. Dies dient der rechtzeitigen Benachrichtigung über Änderungen rechtlicher Dokumente oder anderer wichtiger Informationen.

**7.7.** Sie stimmen zu, dass wir vorbehaltlich der geltenden gesetzlichen Anforderungen jegliche Kommunikation zwischen Ihnen und uns mit allen verfügbaren technischen Mitteln aufzeichnen und sämtliche Aufzeichnungen sowie Kopien aller von Ihnen und Dritten erhaltenen Informationen und Dokumente archivieren dürfen. Sie werden darüber informiert, dass wir diese Informationen jederzeit für die im Vertrag festgelegten Zwecke oder zur Sicherstellung der Einhaltung des Vertrags verwenden können.

**7.8.** Sie haben das Recht, Informationen über den Vertrag und den Vertrag selbst schriftlich auf Papier oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger zu erhalten, auf dem wir diese Informationen zur Verfügung stellen können.

**7.9.** Sie stellen sicher, dass die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten, also Postanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, rechtzeitig aktualisiert werden. Wenn Ihre Kontaktdaten veraltet sind und Sie deshalb unsere Mitteilungen nicht erhalten oder wir eine Mitteilung versenden und Sie die Kommunikation mit uns verweigern, tragen Sie sämtliche daraus entstehenden Folgen.

**7.10.** Sie informieren uns unverzüglich über alle Umstände, die für die Durchführung des Vertrags relevant sind, und stellen uns die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung, z.B. bei Namens- und/oder Firmenänderung oder Änderung der Kontaktdaten.

**7.11.** Wir sind in vollem Umfang verpflichtet, unsere Verpflichtungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Umgehung internationaler Sanktionen, Finanzbetrug und anderer von Aufsichtsbehörden auferlegter gesetzlicher Verpflichtungen zu erfüllen. Dementsprechend können wir nach eigenem Ermessen jederzeit zusätzliche Dokumente oder Informationen vom Kunden anfordern. Wir sind berechtigt, zusätzliche Informationen und/oder Unterlagen im Zusammenhang mit den vom Kunden ausgeführten Transaktionen anzufordern oder den Kunden aufzufordern, seinen KYC-Fragebogen zu aktualisieren.

**7.12.** Wenn der Kunde die angeforderten Dokumente oder Informationen nicht innerhalb einer angemessenen Frist bereitstellt, behalten wir uns das Recht vor, die in Abschnitt 5 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Maßnahmen zu ergreifen, also den Zugang zum Konto einzuschränken oder das Konto vollständig zu sperren.

## **8. Verbotene Tätigkeiten**

**8.1.** Bei der Nutzung unserer Dienstleistungen ist es Ihnen untersagt, Zahlungen im Zusammenhang mit folgenden Tätigkeiten zu empfangen oder auszuführen:

**8.1.1.** nicht lizenzierte Finanzinstitute, einschließlich nicht lizenzierter Wechselstuben und Geldtransferdienstleister;

**8.1.2.** Personen, die an illegalem Internet-Glücksspiel beteiligt sind;

**8.1.3.** Kunden, deren Geschäftstätigkeit oder Praktiken auf der Verbotliste internationaler Kartenorganisationen stehen;

**8.1.4.** illegale Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, z.B. illegale Glücksspielangebote, einschließlich, aber nicht beschränkt auf illegale Online-Casinos, Sportwetten, Wetten, Rückwärtsauktionen und Lotterien;

**8.1.5.** Dienstleistungen, die illegale Tätigkeiten unterstützend flankieren, z.B. verschreibungspflichtige Medikamente, illegale Substanzen oder deren Bestandteile sowie Drogenutensilien;

**8.1.6.** Waffen, Schusswaffen und Munition jeglicher Art;

**8.1.7.** Herstellung oder Handel mit Tabak;

**8.1.8.** Handel mit Wildtieren oder Wildtierprodukten;

**8.1.9.** Menschenhandel oder damit verbundene Handlungen;

- 8.1.10.** Herstellung oder Handel mit radioaktiven Stoffen;
- 8.1.11.** Handel mit Tierfellen, Knochen und Elfenbein;
- 8.1.12.** Cannabis, einschließlich medizinischem Cannabis;
- 8.1.13.** Spenden, Wohltätigkeitsorganisationen und Non-Profit-Organisationen mit Ausnahme von 1) gut etablierten und angesehenen internationalen Wohltätigkeitsorganisationen und 2) im EWR registrierten Wohltätigkeitsorganisationen;
- 8.1.14.** Erwachsenenindustrie im Zusammenhang mit Sodomie, Kinderpornografie, Nekrophilie, Vergewaltigung und sonstigen verbotenen Inhalten;
- 8.1.15.** sonstige Waren oder Dienstleistungen, deren Verkauf, Lieferung, Bereitstellung, Angebot oder Vermarktung in der Gerichtsbarkeit des Verkäufers oder in einer Gerichtsbarkeit, in der sich einer seiner Kunden befindet, verboten oder beschränkt ist;
- 8.1.16.** geschützte Werke der Kunst, Geschichte und Kultur;
- 8.1.17.** Schnellbereicherungssysteme, Ponzi-Systeme, Schneeballsysteme, Investmentclubs oder ähnliche Tätigkeiten;
- 8.1.18.** Escort-Dienstleistungen;
- 8.1.19.** Massen-E-Mail-Dienste, SMS-Dienste oder Kundenmarketinglisten;
- 8.1.20.** beschränkte Elektronik, z.B. Kabelfernsehdecoder, Radargeräte und Überwachungs-ausrüstung.

**8.2.** Wir können die Liste der in Ziffer 8.1.1 bis 8.1.20 genannten verbotenen Waren oder Dienstleistungen jederzeit durch Mitteilung an Sie ändern oder erweitern. Wenn Sie Waren oder Dienstleistungen anbieten, die unter eine spätere Erweiterung dieser Liste fallen, müssen Sie die Annahme oder Ausführung von Zahlungen für solche Waren oder Dienstleistungen unverzüglich einstellen.

**8.3.** Wenn Sie unserer Mitteilung nicht nachkommen, behalten wir uns das Recht vor, die Geschäftsbeziehung und die Gültigkeit des Vertrags zu beenden.

**8.4.** Wenn Sie Zweifel haben, ob Ihre Waren oder Dienstleistungen unter eine der oben genannten Kategorien fallen, sollten Sie sich vor dem Angebot bzw. der Bezahlung solcher Waren oder Dienstleistungen zunächst an uns wenden.

## **9. Änderungen des Vertrags, seiner integralen Bestandteile und der Gebühren**

**9.1.** Der Vertrag kann von Zeit zu Zeit geändert werden.

**9.2.** Wir behalten uns das Recht vor, den Vertrag und seine integralen Bestandteile einseitig zu ändern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geltende Gebühren, Nutzungsbedingungen der Dienstleistungen usw.

**9.3.** Wir verpflichten uns, Sie über Änderungen des Vertrags, der geltenden Gebühren und/oder der Nutzungsbedingungen, die Ihre Situation verschlechtern, z.B. eine Erhöhung bestehender Gebühren, wie folgt zu informieren:

**9.3.1.** mindestens 60 Kalendertage im Voraus, wenn Sie Verbraucher sind;

**9.3.2.** mindestens 30 Kalendertage im Voraus, wenn Sie eine juristische Person oder eine natürliche Person sind, die Dienstleistungen für geschäftliche Zwecke nutzt.

**9.4.** Wir werden Sie über anwendbare Änderungen gemäß den Ziffern 9.2 bis 9.3 persönlich in der in Abschnitt 7 festgelegten Weise informieren.

**9.5.** Wenn Sie mit den vorgeschlagenen Änderungen nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, den Vertrag vor Inkrafttreten der Änderungen unverzüglich und kostenlos zu kündigen.

**9.6.** Wir sind berechtigt, den Vertrag, seine integralen Bestandteile, die geltenden Gebühren und/oder die Nutzungsbedingungen aus wichtigen Gründen und ohne Einhaltung der in Ziffer 9.3 genannten Fristen zu ändern. In solchen Fällen informieren wir Sie unverzüglich über Änderungen der Dienstleistung durch Veröffentlichung auf unserer Website und/oder per Post und/oder per E-Mail und/oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger. In diesem Fall haben Sie das Recht, den Vertrag unverzüglich zu kündigen, indem Sie uns dies schriftlich oder in einer anderen zwischen Ihnen und uns vereinbarten Weise mitteilen.

**9.7.** Die Kündigung des Vertrags entbindet Sie nicht von der ordnungsgemäßen Erfüllung Ihrer vor dem Beendigungsdatum entstandenen Verpflichtungen.

**9.8.** Wenn Sie Ihr Recht zur Kündigung des Vertrags gemäß den Ziffern 9.5 oder 9.6 nicht ausüben, gilt dies als Zustimmung zu den Änderungen des Vertrags, der geltenden Gebühren und/oder der Nutzungsbedingungen. Wenn Sie den Änderungen zugestimmt haben, sind Sie anschließend nicht berechtigt, Einwände und/oder Beschwerden gegen den Inhalt dieser Änderungen zu erheben.

## **10. Gültigkeit, Kündigung und Schließung des Kontos**

**10.1.** Sie sind berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 30 Kalendertagen schriftlich zu kündigen. Darüber hinaus können Sie, wie in Ziffer 9.5 vorgesehen, den Vertrag kostenlos jederzeit vor dem Inkrafttreten vorgeschlagener Änderungen in der in Abschnitt 7 vorgesehenen Weise und nach dem dort beschriebenen Verfahren kündigen.

**10.2.** Wenn Sie Verbraucher sind und/oder wir Sie als Geschäftskunden mit niedrigem oder mittlerem Risiko einstufen, ist die Kündigung des Vertrags auf Ihre Initiative kostenlos, sofern seit Inkrafttreten des Vertrags mindestens 6 Monate vergangen sind. Ist dies nicht der Fall, sind wir berechtigt, eine Gebühr für die Kontoschließung zu erheben, die zwischen den Parteien separat vereinbart wurde oder, falls eine solche Vereinbarung nicht besteht, die auf der Website von Walleto veröffentlichte Gebühr.

**10.3.** Wenn wir Sie als Geschäftskunden mit hohem Risiko einstufen, sind wir im Falle der Kündigung des Vertrags auf Ihre Initiative in allen Fällen außer dem in Ziffer 10.1 genannten berechtigt, eine zwischen den Parteien separat vereinbarte Kontoschließungsgebühr zu

erheben oder, falls eine solche Vereinbarung nicht besteht, die im Abschnitt „Advanced fees“ auf der Website von Walleto veröffentlichte Gebühr.

**10.4.** Wir behalten uns das Recht vor, den Vertrag auf eigene Initiative ab dem Datum der Kündigungsmittelung, d.h. mit sofortiger Wirkung, zu beenden, wenn:

**10.4.1.** gegen Sie ein Insolvenzverfahren eingeleitet wird, Sie zahlungsunfähig werden, freiwillig einen Vergleich oder eine andere Vereinbarung mit Ihren Gläubigern über die vollständige Übertragung Ihres Vermögens oder Ihrer Rechte zugunsten Ihrer Gläubiger schließen, für Sie oder Ihr Unternehmen ein Insolvenzverwalter bestellt wird oder, im Fall einer juristischen Person, eine freiwillige Abwicklung, außer im Fall einer Reorganisation oder Verschmelzung, oder eine Zwangsabwicklung erfolgt;

**10.4.2.** Sie den Vertrag verletzen oder in einer Weise handeln, die gegen den Vertrag verstößt, und den Verstoß nicht innerhalb der von uns gesetzten Frist beheben;

**10.4.3.** wir berechnigte Gründe zu der Annahme haben, dass Sie oder eine in Ihrem Namen bevollmächtigte Person in einer Weise handeln, die mit allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften, guten Sitten, redlichem Geschäftsverkehr, Geldwäschebekämpfungsanforderungen unvereinbar ist, oder sich Ihre Umstände wesentlich geändert haben, sodass die Einhaltung des Vertrags nicht mehr sichergestellt ist;

**10.4.4.** Sie gegenüber uns offene Verpflichtungen haben;

**10.4.5.** zuständige Behörden, z.B. die Polizei, die Bank von Litauen oder andere, uns anweisen, die Geschäftsbeziehung mit Ihnen zu beenden;

**10.4.6.** die von Ihnen bereitgestellten und im Vertrag verwendeten Informationen sich als falsch, unvollständig, ungenau oder unverständlich erweisen;

**10.4.7.** nachgewiesen ist, dass Ihre betrügerischen Aktivitäten mit der Nutzung Ihres Zahlungskontos zusammenhängen oder dass Sie und/oder, falls Sie Geschäftskunde mit Mitarbeitern sind, Ihre Mitarbeiter wegen betrügerischer Aktivitäten strafrechtlich verfolgt wurden;

**10.4.8.** die weitere Erbringung unserer Dienstleistungen an Sie gegen Regeln oder Leitlinien unserer Aufsichtsbehörde oder unserer Partner, gegen Branchenstandards verstoßen oder unseren Ruf beeinträchtigen könnte.

**10.5.** Aus anderen Gründen sind wir berechnigt, den Vertrag und seine Ergänzungen unter Einhaltung folgender Fristen zu kündigen:

**10.5.1.** mindestens 60 Kalendertage, wenn Sie Verbraucher sind;

**10.5.2.** mindestens 30 Kalendertage, wenn Sie Geschäftskunde sind, also eine juristische Person oder eine natürliche Person, die unsere Dienstleistungen im Rahmen einer Geschäftstätigkeit nutzt und daher nicht als Verbraucher gilt.

**10.6.** Wenn wir beschließen, den Vertrag aus den in den Ziffern 10.4.2, 10.4.4, 10.4.5 und 10.4.7 genannten Gründen zu kündigen, stimmen Sie zu, dass wir berechnigt sind, Vertragsstrafen geltend zu machen und dass Sie verpflichtet sind, die geltend gemachten Vertragsstrafen unbedingt zu zahlen, bis zu einem Höchstbetrag von 300 EUR im Fall eines

Verbrauchers oder 1.000 EUR im Fall eines Geschäftskunden. Für den Fall, dass wir den Vertrag aus den in dieser Ziffer genannten Gründen kündigen, stimmen Sie außerdem unbedingt zu, uns sämtliche Schäden zu ersetzen, die wir infolge Ihrer Vertragsverletzung erlitten haben, wie von Zahlungsdienstleistern, internationalen Zahlungskartenorganisationen und/oder zuständigen Behörden festgestellt.

**10.7.** Die Beendigung des Vertrags entbindet Sie nicht von der ordnungsgemäßen Erfüllung Ihrer vor dem Beendigungsdatum entstandenen Verpflichtungen uns gegenüber.

**10.8.** Wenn Ihr Konto länger als 12 Monate inaktiv war, behalten wir uns je nach Umständen das Recht vor, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

**10.8.1.** wir können eine Gebühr für die Führung eines inaktiven Kontos erheben, die zusammen mit den Gebühren auf unserer Website veröffentlicht ist;

**10.8.2.** wenn sich keine Geldmittel auf dem Zahlungskonto bzw. den Zahlungskonten befinden, können wir den Vertrag kündigen und Ihr Konto sowie Ihre Zahlungskonten automatisch schließen. Wir werden Sie gemäß Abschnitt 7 über unsere Absichten informieren;

**10.8.3.** wenn sich auf dem Zahlungskonto bzw. den Zahlungskonten Geldmittel befinden, die geringer sind als die anwendbare Gebühr für die Führung eines inaktiven Kontos, werden Sie gemäß Abschnitt 7 informiert. Wenn Sie nach unserer Mitteilung die Nutzung unserer Dienstleistungen nicht wieder aufnehmen, behalten wir uns das Recht vor, die veröffentlichte Gebühr für die Führung eines inaktiven Kontos anzuwenden und Ihr Konto sowie Ihre Zahlungskonten automatisch zu schließen;

**10.8.4.** wenn sich Geldmittel auf dem Zahlungskonto bzw. den Zahlungskonten befinden, werden wir Sie gemäß Abschnitt 7 kontaktieren. Wenn Sie jedoch nach unserer Anfrage die Geldmittel nicht abheben, behalten wir uns das Recht vor, Ihnen eine Gebühr für die Führung eines inaktiven Kontos zu berechnen. Diese Gebühr dient zur Deckung der Verwaltungskosten eines inaktiven Kontos, bis das Guthaben auf dem Zahlungskonto aufgebraucht ist und das Konto automatisch geschlossen wird.

**10.9.** In den in Ziffer 10.8 genannten Fällen und gemäß den Ziffern 6.4 bis 6.6 behalten wir uns das Recht vor, Ihnen zur Deckung eines Fehlbetrags bei der Gebühr für die Führung eines inaktiven Kontos eine Rechnung zu stellen.

**10.10.** Wenn Sie den Vertrag auf eigene Initiative kündigen und die Schließung Ihres Kontos sowie dessen Löschung aus unserem System verlangen oder wenn wir die Erbringung unserer Dienstleistungen an Sie beenden und Ihr Konto aus unserem System löschen, werden die auf Ihrem Zahlungskonto bzw. Ihren Zahlungskonten befindlichen Geldmittel auf ein von Ihnen benanntes Konto bei einem anderen Zahlungsdienstleister übertragen. Wir sind berechtigt, von diesen Geldmitteln alle uns geschuldeten Beträge abzuziehen, einschließlich Entgelten für unsere Dienstleistungen und von Ihnen nicht bezahlten Kosten, etwa Bußgelder und Schäden, die uns infolge Ihrer Vertragsverletzung entstanden sind. Im Falle eines Streits zwischen Ihnen und uns sind wir berechtigt, die streitigen Geldmittel bis zur Klärung des Streits zurückzubehalten.

**10.11.** Wenn wir Ihnen aus Gründen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, keine Erstattung leisten können, werden wir Sie unverzüglich informieren und die Schritte

abstimmen, die erforderlich sind, um Ihnen die Geldmittel zu erstatten, z.B. durch Angabe eines alternativen Kontos oder zusätzlicher erforderlicher Informationen.

**10.12.** Wenn Sie die Angaben zu einem Konto bei einem anderen Zahlungsdienstleister gemäß Ziffer 10.10 nicht bereitstellen oder im Falle eines Verstoßes gegen Ziffer 10.11 die Mitwirkung verweigern, werden wir die Ihnen zu erstattenden Geldmittel bis zu weiteren Anweisungen von Ihnen auf ein internes Walleto-Konto übertragen. Von diesen Geldmitteln können Gebühren und Kosten abgezogen werden, einschließlich etwaiger Verluste, die uns infolge einer Vertragsverletzung des Kunden entstehen. In einem solchen Fall stimmen Sie dieser Transaktion zu und bestätigen, dass die Entscheidung von Walleto, verbleibende Geldmittel auf ein internes Konto von Walleto zu übertragen, nicht als nicht autorisierte Transaktion gilt, da diese Handlungen auf Grundlage der mit der Bestätigung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erteilten Autorisierung vorgenommen werden und Sie keine ordnungsgemäße Kommunikation gemäß Abschnitt 7 sichergestellt haben.

**10.13.** Nach der in den Ziffern 10.11 bis 10.12 beschriebenen Situation hat der Kunde ab dem Datum der Beendigung des Vertrags 3 Jahre Zeit, schriftlich zu beantragen, dass die verbleibenden Geldmittel auf ein Konto bei einem anderen Zahlungsdienstleister übertragen werden. Der Kunde übernimmt die volle Verantwortung dafür, dass er, wenn innerhalb von 3 Jahren ab Beendigung des Vertrags kein schriftlicher Antrag an Walleto gestellt wird, das Recht verliert, die genannten, dem Kunden gehörenden und von Walleto gesicherten Geldmittel zurückzufordern.

**10.14.** Bei Kündigung des Vertrags durch den Verbraucher stellt Walleto dem Verbraucher kostenlos schriftlich auf Papier oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger Informationen über die in den letzten 36 Monaten auf dem Konto des Verbrauchers ausgeführten Zahlungsvorgänge zur Verfügung, oder, wenn seit Inkrafttreten des Vertrags weniger als 36 Monate vergangen sind, für die gesamte Vertragsdauer. Der Verbraucher kann den Erhalt dieser Informationen ablehnen, indem er Walleto vor Beendigung des Vertrags schriftlich gemäß Abschnitt 7 benachrichtigt.

**10.15.** Wenn Sie eine juristische Person oder eine natürliche Person sind, die Walleto-Dienstleistungen für geschäftliche Zwecke nutzt, stellt Walleto Ihnen die in Ziffer 10.14 genannten Informationen bei Beendigung des Vertrags nur auf Ihren schriftlichen Antrag hin auf Papier oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger zur Verfügung.

## **11. Sicherheitsanforderungen bei der Nutzung des Kontos**

**11.1.** Sie sind für die Sicherheit der Geräte verantwortlich, die Sie für den Login in das Konto verwenden, und dürfen diese nicht unbeaufsichtigt, an öffentlichen Orten oder anderweitig leicht zugänglich für Dritte zurücklassen.

**11.2.** Es ist verboten, sich über Dienste eines mehrschichtigen Routers, also des TOR-Netzwerks, mit Ihrem Konto zu verbinden oder sich fortlaufend von IP-Adressen aus verschiedenen Ländern zu verbinden.

**11.3.** Es wird empfohlen, Software, Anwendungen, Antivirenprogramme, Browser und andere Programme rechtzeitig zu aktualisieren.

**11.4.** Es wird empfohlen, Ihre Geräte durch Passwörter, PIN-Codes oder andere Sicherheitsmaßnahmen zu schützen.

**11.5.** Sie müssen eingehende E-Mails und Nachrichten sorgfältig prüfen, auch wenn Walleto als Absender angegeben ist. Wir fordern unsere Kunden niemals auf, Anhänge herunterzuladen oder Software zu installieren. Betrügerische E-Mail-Anhänge können Viren enthalten, die Ihr Gerät beschädigen oder Ihr Konto kompromittieren können.

**11.6.** Es wird empfohlen, nicht auf unbekannte Links zu klicken, unbekannte Dokumente nicht zu öffnen, Software oder Anwendungen nicht aus unbekanntem oder unzuverlässigen Quellen zu installieren und keine unsicheren Websites zu besuchen.

**11.7.** Walleto weist Sie darauf hin, dass wir niemals:

**11.7.1.** Sie anonym über inoffizielle Kommunikationskanäle kontaktieren;

**11.7.2.** Sie kontaktieren und behaupten werden, dass Ihre Geldmittel in Gefahr sind;

**11.7.3.** Sie unter Druck setzen werden, unüberlegte Handlungen vorzunehmen oder vertrauliche Informationen preiszugeben;

**11.7.4.** Ihnen Links zu Websites senden werden, auf denen sensible Daten eingegeben werden können;

**11.7.5.** Sie anweisen werden, Zahlungen an Ihnen unbekannte Personen zu leisten.

**11.8.** Wenn Sie verdächtige Aktivitäten auf Ihrem Konto feststellen und glauben, dass Dritte sich in das System eingeloggt haben könnten, um die Dienstleistungen zu nutzen, müssen Sie:

**11.8.1.** uns unverzüglich benachrichtigen und die Sperrung Ihres Kontos verlangen;

**11.8.2.** Ihr Passwort ändern, andere zusätzliche Bestätigungsinstrumente für das Konto verwenden oder sicherere Authentifizierungsmittel nutzen und unsichere zusätzliche Authentifizierungsmittel entfernen, um Ihr Konto weiter zu verwenden.

## **12. Haftung der Parteien**

**12.1.** Jede Partei haftet für sämtliche Bußgelder, Vertragsstrafen und sonstigen Verluste, die der anderen Partei durch eine Vertragsverletzung der schuldhaften Partei entstehen. Die schuldhafte Partei verpflichtet sich, der betroffenen Partei den hierdurch entstandenen unmittelbaren Schaden zu ersetzen.

**12.2.** Wenn ein Zahlungsvorgang fehlerhaft ausgeführt wird, haften wir nur, soweit uns ein eigenes Verschulden trifft. Für Fehler Dritter haften wir nicht.

**12.3.** Es ist hervorzuheben, dass wir keine ununterbrochene Verfügbarkeit der Dienstleistungen garantieren. Unsere Dienstleistungen können durch zahlreiche Umstände beeinträchtigt werden, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Wir bemühen uns nach Kräften, unsere Dienstleistungen ohne Unterbrechung bereitzustellen. Wir haften jedoch

nicht für Informationsdienste, Abrechnungssysteme oder sonstige von Dritten erbrachte Dienstleistungen, die nicht unter der unmittelbaren Kontrolle von Walleto stehen.

**12.4.** Wenn Sie einen Zahlungsauftrag erteilen, der anhand eines eindeutigen Identifikators ausgeführt werden soll, gilt dieser Zahlungsauftrag als ordnungsgemäß ausgeführt, wenn er gemäß dem angegebenen eindeutigen Identifikator ausgeführt wurde. Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, zu prüfen, ob der im erhaltenen Zahlungsauftrag angegebene eindeutige Identifikator mit dem Namen des Inhabers des Zahlungskontos übereinstimmt.

**12.5.** Wenn uns für das zu belastende oder gutzuschreibende Konto ein eindeutiger Identifikator angegeben wird, gilt der Zahlungsauftrag als ordnungsgemäß ausgeführt, wenn er entsprechend diesem Identifikator ausgeführt wurde. Wenn wir nach einer solchen Prüfung, z.B. zur Vermeidung von Geldwäscherisiken, eine offensichtliche Nichtübereinstimmung zwischen dem angegebenen eindeutigen Identifikator und dem Namen des Kontoinhabers feststellen, sind wir berechtigt, den Zahlungsauftrag nicht auszuführen.

**12.6.** Sie sind für die ordnungsgemäße Erteilung des Zahlungsauftrags gemäß dem Vertrag und/oder den von den Parteien unterzeichneten zusätzlichen Vereinbarungen verantwortlich.

**12.7.** Wenn Sie als Zahler einen Zahlungsauftrag ordnungsgemäß erteilen und der Zahlungsvorgang nicht oder fehlerhaft ausgeführt wird, werden wir unverzüglich und kostenlos Maßnahmen zur Nachverfolgung des Zahlungsvorgangs ergreifen und Sie über die Ergebnisse informieren.

**12.8.** Sie tragen die alleinige Verantwortung für die Erfüllung Ihrer steuerlichen Verpflichtungen.

**12.9.** Wir haften für die Nichtanwendung der Gebühren oder die Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren, wenn ein Zahlungsauftrag aufgrund unseres Verschuldens nicht oder fehlerhaft ausgeführt wurde.

**12.10.** Wir haften nur für Ihre unmittelbaren Verluste im Zusammenhang mit der Nichtausführung oder fehlerhaften Ausführung eines Zahlungsauftrags.

**12.11.** Wir haften nicht für Ansprüche zwischen Zahler und Zahlungsempfänger und untersuchen solche Ansprüche nicht. Ansprüche gegen uns können Sie nur wegen Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung unserer Verpflichtungen geltend machen.

**12.12.** Die Beschränkungen unserer Haftung gelten nicht, soweit solche Beschränkungen nach anwendbarem Recht unzulässig sind.

**12.13.** Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Belastung Ihres Zahlungskontos als Zahler die Erstattung des Betrags eines vom oder über den Zahlungsempfänger veranlassten Zahlungsvorgangs zu verlangen. Ihr Antrag ist schriftlich auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger in einer der in Abschnitt 7 vorgesehenen Formen einzureichen.

**12.14.** Wenn Sie Verbraucher-Zahler sind, haben Sie Anspruch auf Erstattung des vollen Betrags eines bereits ausgeführten autorisierten Zahlungsvorgangs, der vom oder über den Zahlungsempfänger veranlasst wurde, sofern Sie einen begründeten Antrag schriftlich auf

Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger stellen und alle folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

**12.14.1.** der genaue Betrag des Zahlungsvorgangs war bei der Autorisierung nicht angegeben;

**12.14.2.** der Betrag des Zahlungsvorgangs war höher, als Sie unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Ausgaben, der Vertragsbedingungen und anderer relevanter Umstände vernünftigerweise erwarten konnten;

**12.14.3.** Sie haben Ihre Zustimmung zu dem Zahlungsvorgang nicht unmittelbar uns gegenüber erteilt;

**12.14.4.** der Zahlungsempfänger hat es unterlassen, Ihnen mindestens vier Wochen vor dem Ausführungstermin des Zahlungsvorgangs in der vereinbarten Weise Informationen über den bevorstehenden Zahlungsvorgang zu erteilen oder zugänglich zu machen.

**12.15.** Im Falle eines Antrags gemäß Ziffer 12.14 werden wir nach Eingang Ihres Antrags und nach Feststellung, dass sämtliche dort genannten Voraussetzungen erfüllt sind, Ihnen innerhalb von 10 Geschäftstagen den vollen Betrag des Zahlungsvorgangs erstatten und sicherstellen, dass Ihnen hinsichtlich einer etwaigen an uns zu zahlenden Gebühr kein Nachteil entsteht. Andernfalls teilen wir Ihnen gemäß Abschnitt 7 schriftlich die Gründe für die Ablehnung der Erstattung mit.

**12.16.** Wenn Sie Geschäftskunde sind, finden die Bestimmungen der Ziffern 12.13 bis 12.15 keine Anwendung.

## **13. Höhere Gewalt**

**13.1.** Eine Partei haftet unter keinen Umständen für die Nichterfüllung des Vertrags, wenn sie nachweist, dass der Vertrag infolge höherer Gewalt nicht erfüllt wurde; dies ist nach dem gesetzlich festgelegten Verfahren nachzuweisen. Die Partei hat die andere Partei innerhalb von 10 Kalendertagen ab Eintritt solcher Umstände schriftlich über die höhere Gewalt zu informieren.

**13.2.** Unbeschadet der Bestimmungen in Ziffer 13.1 haften wir nicht für Ausfälle von IT-Systemen, Kommunikationssystemen oder Zahlungssystemen, unabhängig davon, ob diese durch Hardware- oder Softwarefehler verursacht werden. Dies gilt nicht für Ausfälle unserer Systeme oder solcher Systeme, die unserer unmittelbaren technischen Kontrolle und unserem Zugriff unterliegen, sofern wir keine angemessenen Sicherungsmaßnahmen gegen deren Ausfall gemäß dem Kontinuitätsplan und der üblichen Branchenpraxis getroffen oder die Folgen des Ausfalls nicht in angemessener Weise gemindert haben.

## **14. Zusicherungen und Garantien**

**14.1.** Sie erklären und garantieren, dass:

**14.1.1.** Sie, wenn Sie eine juristische Person sind, nach dem Recht des Gründungsstaates oder jedes Landes oder Gebietes, in dem Sie geschäftlich tätig sind, ordnungsgemäß registriert und wirksam gegründet sind;

**14.1.2.** der Abschluss und die Erfüllung des Vertrags durch Sie in keiner Weise gegen gesetzliche Verpflichtungen, einschließlich ohne Beschränkung Ihrer Satzung oder eines vergleichbaren Dokuments oder einer Vereinbarung mit Dritten oder verbundenen Unternehmen, verstoßen oder mit diesen in Konflikt geraten;

**14.1.3.** Sie alle erforderlichen Zustimmungen, Genehmigungen, Erlaubnisse und sonstigen Handlungen eingeholt haben und aufrechterhalten werden, um Ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag und seinen integralen Bestandteilen rechtmäßig zu erfüllen;

**14.1.4.** Sie Ihre Geschäftstätigkeit in jedem Land oder Gebiet, in das Sie Waren oder Dienstleistungen verkaufen, liefern, bereitstellen, bewerben oder vermarkten, rechtmäßig ausüben dürfen und dafür alle erforderlichen Genehmigungen, Freigaben, Lizenzen oder Zustimmungen eingeholt haben;

**14.1.5.** alle Informationen, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrem Antrag und dem Vertrag bereitgestellt haben, vollständig und richtig sind und bleiben;

**14.1.6.** die Person, die den Vertrag und seine integralen Bestandteile in Ihrem Namen abschließt, hierzu ordnungsgemäß bevollmächtigt ist;

**14.1.7.** Sie keine gemäß Abschnitt 8 verbotenen Waren oder Dienstleistungen anbieten oder anzubieten beabsichtigen;

**14.1.8.** Sie Ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag und seinen integralen Bestandteilen jederzeit im Einklang mit dem anwendbaren Recht erfüllen werden.

## **15. Schutz personenbezogener Daten**

**15.1.** Soweit eine Partei als Verantwortlicher im Sinne der DSGVO handelt, verarbeitet sie personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen.

**15.2.** Soweit eine Partei als Auftragsverarbeiter im Sinne der DSGVO personenbezogene Daten verarbeitet, die von der anderen Partei als Verantwortlichem verarbeitet werden, befolgt der Auftragsverarbeiter jederzeit die angemessenen Weisungen des Verantwortlichen in Bezug auf die verarbeiteten personenbezogenen Daten.

**15.3.** Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die betroffenen Personen und ihre Rechte sowie die Bedingungen für die Speicherung personenbezogener Daten sind in unserer Datenschutzrichtlinie geregelt, die unter <https://walletto.eu/privacy-policy/> verfügbar ist.

## **16. Vertraulichkeit**

**16.1.** Während der Laufzeit und nach Beendigung des Vertrags verwendet und vervielfältigt jede Partei die vertraulichen Informationen der anderen Partei ausschließlich für die Zwecke des Vertrags und nur in dem dafür erforderlichen Umfang. Informationen an Mitarbeiter, Berater oder unabhängige Auftragnehmer dürfen nur auf Need-to-know-Basis und erst nach Unterzeichnung einer Vertraulichkeitsvereinbarung weitergegeben werden.

**16.2.** Ungeachtet des Vorstehenden gilt eine Partei nicht als gegen die Vertraulichkeitsbestimmungen verstoßend, wenn sie gesetzlich oder durch Anordnung eines zuständigen Gerichts oder einer zuständigen Behörde zur Offenlegung verpflichtet ist.

**16.3.** Keine Vertraulichkeitspflicht besteht für Informationen, die:

**16.3.1.** öffentlich bekannt sind oder ohne Handlung der anderen Partei öffentlich bekannt werden;

**16.3.2.** der empfangenden Partei bereits ohne Beschränkung bekannt waren, bevor sie diese von der anderen Partei erhielt, was durch schriftliche Unterlagen der empfangenden Partei nachgewiesen wird, und nicht direkt oder indirekt von der anderen Partei stammen;

**16.3.3.** von einer dritten Partei erhalten werden, die rechtmäßig zur Weitergabe solcher Informationen berechtigt ist, ohne Verpflichtung zur Geheimhaltung;

**16.3.4.** unabhängig von Mitarbeitern oder Vertretern der empfangenden Partei geschaffen werden, sofern diese Partei nachweisen kann, dass ihre Mitarbeiter oder Vertreter keinen Zugang zu den vertraulichen Informationen hatten.

## **17. Rückzahlung von Geldmitteln im Falle der Beendigung von Walleto**

**17.1.** Sie werden darüber informiert, dass unsere Strategie auf die Aufrechterhaltung unserer Geschäftskontinuität und das Wachstum als E-Geld-Institut ausgerichtet ist; es können jedoch Umstände eintreten, die unsere Wachstumsstrategie und unser Fortbestehen beeinträchtigen.

**17.2.** Wie nach den Gesetzen der Republik Litauen vorgeschrieben, werden wir im Falle der Einstellung unserer Tätigkeit als E-Geld-Institut gemäß Artikel 15 des Gesetzes über elektronisches Geld und E-Geld-Institute sicherstellen, dass Ihre Geldmittel geschützt sind. Die Sicherheit der Geldmittel wird gemäß Ziffer 4.11 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewährleistet.

**17.3.** Wenn uns Umstände bekannt werden, die unser Fortbestehen nachteilig beeinflussen könnten, versichern wir Ihnen, dass wir Sie im Voraus über eine solche potenzielle Situation informieren und das ausgegebene elektronische Geld zum Nennwert zurücktauschen, indem wir die Geldmittel auf ein bei einem anderen Zahlungsdienstleister Ihrer Wahl eröffnetes Zahlungskonto übertragen. Um den Rücktausch des elektronischen Geldes sicherzustellen, müssen Sie rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß Abschnitt 7 mit uns kommunizieren.

## **18. Anwendbares Recht und Streitbeilegung**

**18.1.** Der Vertrag wird nach dem Recht der Republik Litauen abgefasst und ausgelegt. Für alle im Vertrag nicht geregelten Bedingungen gilt das Recht der Republik Litauen.

**18.2.** Wenn Sie Fragen oder Unsicherheiten bezüglich des Inhalts dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder anderer integraler Bestandteile des Vertrags haben,

können Sie uns per E-Mail an [info@walletto.eu](mailto:info@walletto.eu) oder telefonisch während unserer Geschäftszeiten kontaktieren.

**18.3.** Streitigkeiten zwischen Ihnen und uns werden durch Verhandlungen und gemäß Abschnitt 7 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beigelegt.

**18.4.** Kann die Streitigkeit nicht durch Verhandlungen beigelegt werden, können Sie eine Beschwerde per Post oder E-Mail einreichen und dabei Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten und die relevanten Informationen angeben, aus denen hervorgeht, warum wir Ihre berechtigten Rechte und Interessen verletzt haben. Sie können weitere verfügbare Beweise beifügen. Für die Einreichung einer formellen Beschwerde senden Sie bitte eine E-Mail an [complaints@walletto.eu](mailto:complaints@walletto.eu). Wir antworten innerhalb von 15 Geschäftstagen ab Eingang Ihrer Anfrage. In Ausnahmefällen, in denen aus objektiven Gründen eine Antwort innerhalb von 15 Geschäftstagen nicht möglich ist, können wir die Frist verlängern; sie darf jedoch 35 Geschäftstage nicht überschreiten.

**18.5.** Wenn Sie Verbraucher sind und der Auffassung sind, dass Ihre Beschwerde nicht ordnungsgemäß bearbeitet wurde, haben Sie das Recht, sich direkt an unsere Aufsichtsbehörde, die Bank von Litauen, zu wenden. Eine Beschwerde bei der Bank von Litauen kann wie folgt eingereicht werden:

**18.5.1.** über das elektronische Streitbeilegungsinstrument des E-Government Gateway;

**18.5.2.** durch Ausfüllen des auf der Website der Bank von Litauen verfügbaren Verbraucher-Antragsformulars und dessen Übersendung an das Legal and Licensing Department der Bank von Litauen, Žalgirio Str. 90, LT-09303 Vilnius, oder per E-Mail an [prieziura@lb.lt](mailto:prieziura@lb.lt);

**18.5.3.** durch Ausfüllen eines formlosen Antrags und dessen Übersendung an das Legal and Licensing Department der Bank von Litauen, Žalgirio Str. 90, LT-09303 Vilnius, oder per E-Mail an [prieziura@lb.lt](mailto:prieziura@lb.lt);

**18.5.4.** weitere Informationen zum Verfahren der Einreichung zulässiger Unterlagen bei der Bank von Litauen finden Sie unter <https://www.lb.lt/en/dbc-settle-a-dispute-with-a-financial-service-provider>.

**18.6.** Kann eine Streitigkeit nicht durch Verhandlungen beigelegt werden, ist sie vor den Gerichten der Republik Litauen nach den Gesetzen der Republik Litauen zu entscheiden.

## **19. Bestätigung des Kunden**

**19.1.** Durch die Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigen Sie, dass:

**19.1.1.** Sie den Willen zum Ausdruck bringen, die Dienstleistungen von Walletto zu nutzen;

**19.1.2.** Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Bestimmungen der in Ziffer 1.2 genannten integralen Bestandteile des Vertrags über die Erbringung von Zahlungsdiensten gelesen haben, akzeptieren und sich an diese gebunden erklären;

**19.1.3.** wir Sie vor der Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und anderer integraler Bestandteile des Vertrags über die Bedingungen, einschließlich Ihrer Rechte und Pflichten sowie der Höhe der Gebühren, informiert und aufgeklärt haben;

**19.1.4.** Sie damit einverstanden sind, dass wir die von Ihnen im Rahmen des KYC-Verfahrens angegebene E-Mail-Adresse, Postanschrift und Telefonnummer verwenden dürfen, um Sie über unsere angebotenen Dienstleistungen zu informieren;

**19.1.5.** Sie uns gestatten, Ihre von Ihnen bereitgestellten Daten zu verarbeiten, also zu erheben, zu speichern, aufzuzeichnen, bereitzustellen, zu übermitteln usw., sowie Daten und andere Informationen von Dritten anzufordern, zu erhalten und zu verarbeiten. Wir sind berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weiterzugeben, wenn dies zur Erbringung der Dienstleistungen oder zur Einziehung Ihrer Schulden erforderlich ist;

**19.1.6.** Sie sich damit einverstanden erklären, zusätzliche Informationen bereitzustellen, wenn wir diese zur Klärung der im Vertrag und seinen integralen Bestandteilen enthaltenen Informationen anfordern.

## **20. Schlussbestimmungen**

**20.1.** Sie dürfen keine Ihrer Rechte aus dem Vertrag ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung an Dritte abtreten.

**20.2.** Ihnen ist bewusst, dass wir unsere Dienstleistungen nur im EWR erbringen. Wenn Sie weder eine natürliche Person noch eine juristische Person mit ständigem Aufenthalt im EWR sind, können Dienstleistungen auf Ihre Initiative auf Grundlage einer Reverse Solicitation erbracht werden. Eine solche Dienstleistungserbringung unterliegt dem Recht der Republik Litauen.

**20.3.** Sie und wir sind im Rahmen des Vertrags unabhängige Vertragspartner, und nichts in diesem Vertrag ist als Gesellschaft, Joint Venture oder Agenturverhältnis zwischen uns auszulegen.

**20.4.** Sollte ein zuständiges Gericht eine Bestimmung des Vertrags als ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar ansehen, wird diese Bestimmung vom übrigen Vertrag getrennt; der übrige Vertrag bleibt im gesetzlich zulässigen Umfang in vollem Umfang wirksam.

**20.5.** Die Parteien informieren einander unverzüglich über alle Umstände, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags relevant sind. Auf unser Verlangen müssen Sie relevante Umstände angeben, z.B. Änderungen bei der Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters, die Einleitung und Durchführung eines Insolvenzverfahrens, Reorganisation usw., unabhängig davon, ob diese Informationen in öffentlichen Registern enthalten sind.

**20.6.** Zum Schutz Ihrer Geldmittel vor möglichen rechtswidrigen Handlungen Dritter müssen Sie uns den Diebstahl oder sonstigen Verlust Ihres Identitätsdokuments unverzüglich schriftlich mitteilen.

**20.7.** Die Parteien benachrichtigen einander unverzüglich über Änderungen ihrer Kontaktdaten. Auf unser Verlangen haben Sie die entsprechenden Unterlagen vorzulegen, die die Änderung der Kontaktdaten belegen. Die Nichterfüllung dieser Verpflichtung bedeutet, dass eine Mitteilung, die auf Grundlage der zuletzt mitgeteilten Kontaktdaten an die andere Partei versandt wurde, als ordnungsgemäß zugestellt gilt und alle Verpflichtungen auf Grundlage dieser Kontaktdaten als ordnungsgemäß erfüllt gelten. Sie erkennen an, dass wir berechtigt sind, Sie über Änderungen unserer Kontaktdaten durch öffentliche Bekanntmachung zu informieren.

## **21. Verbotene Tätigkeiten**

**21.1.** Bei der Nutzung unserer Dienstleistungen ist es Ihnen untersagt, Zahlungen im Zusammenhang mit den folgenden Tätigkeiten zu empfangen oder auszuführen:

**21.1.1.** nicht lizenzierte Finanzinstitute, einschließlich nicht lizenzierter Wechselstuben und Geldtransferdienstleister;

**21.1.2.** Personen, die an illegalem Internet-Glücksspiel beteiligt sind;

**21.1.3.** Kunden, deren Geschäftstätigkeit oder Praktiken auf der Verbotsliste internationaler Kartenorganisationen stehen;

**21.1.4.** illegale Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, z.B. illegale Glücksspielangebote, einschließlich, aber nicht beschränkt auf illegale Online-Casinos, Sportwetten, Wetten, Rückwärtsauktionen und Lotterien;

**21.1.5.** Dienstleistungen, die illegale Tätigkeiten unterstützend flankieren, z.B. verschreibungspflichtige Medikamente, illegale Substanzen oder deren Bestandteile sowie Drogenutensilien;

**21.1.6.** Waffen, Schusswaffen, Munition jeglicher Art;

**21.1.7.** Herstellung oder Handel mit Tabak;

**21.1.8.** Handel mit Wildtieren oder Wildtierprodukten;

**21.1.9.** Menschenhandel oder damit verbundene Handlungen;

**21.1.10.** Herstellung oder Handel mit radioaktiven Stoffen;

**21.1.11.** Handel mit Tierfellen, Knochen und Elfenbein;

**21.1.12.** Cannabis, einschließlich medizinischem Cannabis;

**21.1.13.** Spenden, Wohltätigkeitsorganisationen und Non-Profit-Organisationen mit Ausnahme von 1) gut etablierten und angesehenen internationalen Wohltätigkeitsorganisationen und 2) im EWR registrierten Wohltätigkeitsorganisationen;

**21.1.14.** Erwachsenenindustrie im Zusammenhang mit Sodomie, Kinderpornografie, Nekrophilie, Vergewaltigung und sonstigen verbotenen Inhalten;

**21.1.15.** sonstige Waren oder Dienstleistungen, deren Verkauf, Lieferung, Bereitstellung, Angebot oder Vermarktung in der Gerichtsbarkeit des Verkäufers oder in einer Gerichtsbarkeit, in der sich einer seiner Kunden befindet, verboten oder beschränkt ist;

**21.1.16.** geschützte Werke der Kunst, Geschichte und Kultur;

**21.1.17.** Schnellbereicherungssysteme, Ponzi-Systeme, Schneeballsysteme, Investmentclubs oder ähnliche Tätigkeiten;

**21.1.18.** Escort-Dienstleistungen;

**21.1.19.** Massen-E-Mail-Dienste, SMS-Dienste oder Kundenmarketinglisten;

**21.1.20.** beschränkte Elektronik, z.B. Kabelfernsehdecoder, Radargeräte und Überwachungs-ausrüstung.

**21.2.** Wir können die Liste der in den Ziffern 8.1.1 bis 8.1.20 genannten verbotenen Waren oder Dienstleistungen jederzeit durch Mitteilung an Sie ändern oder erweitern. Wenn Sie Waren oder Dienstleistungen liefern, die unter eine spätere Erweiterung dieser Liste fallen, müssen Sie die Entgegennahme oder Ausführung von Zahlungen für solche Waren oder Dienstleistungen unverzüglich einstellen.

**21.3.** Wenn Sie unserer Mitteilung nicht nachkommen, behalten wir uns das Recht vor, die Geschäftsbeziehung und die Gültigkeit des Vertrags zu beenden.

**21.4.** Wenn Sie Zweifel haben, ob Ihre Waren oder Dienstleistungen unter eine der oben genannten Kategorien fallen, sollten Sie sich vor dem Angebot oder der Bezahlung solcher Waren oder Dienstleistungen zunächst an uns wenden.

## **22. Verbotene Länder**

Abchasien, Afghanistan, Azoren, Bahamas, Belarus, Benin, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Tschad, Kongo, Demokratische Republik Kongo, Elfenbeinküste, Krim, Kuba, Donezker Volksrepublik (DNR), Eritrea, Gazastreifen, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Iran, Irak, Kaschmir, Cherson, Demokratische Volksrepublik Korea, Kosovo, Kuwait, Libanon, Liberia, Libyen, Lugansker Volksrepublik (LNR), Mali, Myanmar, Bergkarabach, Nordzypern, Nicaragua, Pakistan, Palästina, Panama, Katar, Russland, Somalia, Südossetien, Südsudan, Sudan, Arabische Republik Syrien, Togo, Trinidad und Tobago, Uganda, Venezuela, Jemen, Saporischschja, Simbabwe, Westjordanland.